

Benutzerhandbuch visNotes PPC



www.visnotes.de

September 2005

Inhalt

Inhalt	1
Vorwort	3
Installation	5
Vorbemerkungen.....	5
Installation auf dem Desktop PC.....	6
Erster Start der Software nach dem Setup	8
Das erste Passwort definieren	8
Ein visKey Passwort definieren	9
visNotes starten	9
Bild wählen	10
Passwort definieren	11
Passwort bestätigen.....	12
Programmdokumentation	14
Aufruf von visNotes	14
Der Notizbereich.....	14
Notizblatt auswählen	15
Notizblatt umbenennen	15
Text in Notizen suchen	15
Kontextmenü	15
Einstellungen und visKey-Funktionen	16
Einstellungen	16
Passwort.....	20
Informationen und Registrieren (Notizzettel aktivieren).....	20
Deinstallation von visNotes PPC.....	21
Die patentierte visual Key-Technologie	22
visKey: Alternative zum Textpasswort	22
Das Verfahren	22
Technische Umsetzung	23
Lizenzvereinbarung.....	26

Vorwort

Liebe Pocket PC Nutzerin, lieber Nutzer,

mit dem Kauf von **visNotes PPC** haben Sie sich für eine innovative Softwarelösung für Pocket PCs entschieden.

Durch die Verbindung mit der patentierten und bewährten visual Key Technologie bietet Ihnen visNotes einen einfach zu bedienenden und gut geschützten Notizzettel.

Dieses Handbuch wird Sie durch die Installation von visNotes führen und Sie mit der Handhabung des Programms vertraut machen. Sie finden Informationen zu folgenden Themen:

Thema	ab Seite
Installation Das erste Kapitel führt Sie Schritt für Schritt durch die Installation der Software.	5
Ein visKey Passwort definieren Machen Sie sich in diesem Kapitel mit der visual Key Technologie vertraut. Die Handhabung ist einfach.	9
Programmdokumentation Hier finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Funktionen und Konfigurationsmöglichkeiten von visNotes PPC.	14
Die patentierte visual Key-Technologie Alle Leser, die wissen wollen, wie visKey intern arbeitet und warum das Verfahren so sicher ist, werden hier fündig.	22

Noch ein Hinweis: Alle Funktionen der Software wurden sorgfältig auf den verschiedensten Geräten getestet. visNotes PPC ist unseres Wissens auf allen Pocket PCs mit ARM-kompatiblen Prozessoren lauffähig und arbeitet fehlerfrei.

Für mögliche Datenverluste kann die SFR GmbH keinerlei Haftung übernehmen. Lesen Sie dazu bitte auch die Lizenzbestimmung, die Ihnen bei der Installation angezeigt wird und auf Seite 26 nachzulesen ist.

visNotes PPC wurde mit Blick auf die Kompatibilität zu den Betriebssystemen Pocket PC 2002/2003 entwickelt. Mögliche Inkompatibilitäten zu anderen Anwendungen sind daher unwahrscheinlich, können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Bei Problemen besuchen Sie bitte unsere Produktseite www.visnotes.de und lesen unsere Liste häufig gestellter Fragen (FAQ). Außerdem finden Sie hier auch unser Forum, in dem viele Probleme gelöst werden. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail schicken: support@sfr-software.com

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem visNotes!

SFR GmbH

Installation

Vorbemerkungen

Damit Sie visNotes PPC so einfach wie möglich installieren und anwenden können, wird der Installationsvorgang weitestgehend softwareunterstützt durchgeführt. Nur an den für Sie zu entscheidenden Stellen werden Meldungen durch die Installationsroutine erscheinen, die Sie mit einem Klick beantworten können.

⇒ Die dabei vorgeschlagenen Einstellungen sind bei der Softwareentwicklung umfangreich getestet worden, können und sollten daher in dieser Form von Ihnen akzeptiert werden.

Die Softwareinstallation von visNotes erfolgt in insgesamt drei Schritten, die in dieser Anleitung ausführlich beschrieben werden:

Nr.	Installationsschritt	ab Seite
1.	Ausführen der Installations-Software auf dem Desktop PC	6
2.	Erster Start der Software nach dem Setup	8
3.	Definition des visKey Passwortes auf dem Pocket PC	8

⇒ visNotes kann nicht direkt auf Pocket PCs installiert werden. Sie müssen die Installationssoftware durch Aufruf der Installationsdatei "VisNotesSetupDeutsch.exe" von Ihrem Desktop PC aus installieren.

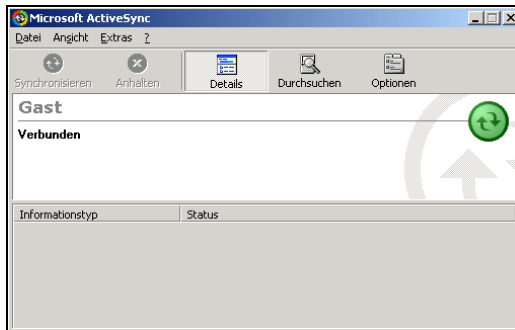
Zur Installation muss eine Verbindung zum Pocket PC, z.B. über ein serielles Datenkabel, bzw. über eine USB-Datenverbindung oder drahtlose Verbindungen (IR, Bluetooth) aufgebaut werden.

⇒ Bei Problemen beim Aufbau dieser Verbindung erhalten Sie Informationen dazu aus dem Handbuch Ihres Pocket PCs, oder wenden Sie sich direkt an den Hersteller Ihrer Hardware.

Die nachfolgend dokumentierten Schritte beziehen sich auf eine Verbindung, die mittels der Microsoft-Software ActiveSync® aufgebaut wurde.

Installation auf dem Desktop PC

a) ActiveSync-Verbindung herstellen

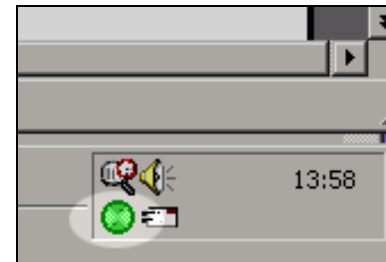


Stellen Sie eine "ActiveSync"-Verbindung zwischen Ihrem PC und Ihrem Pocket PC her.

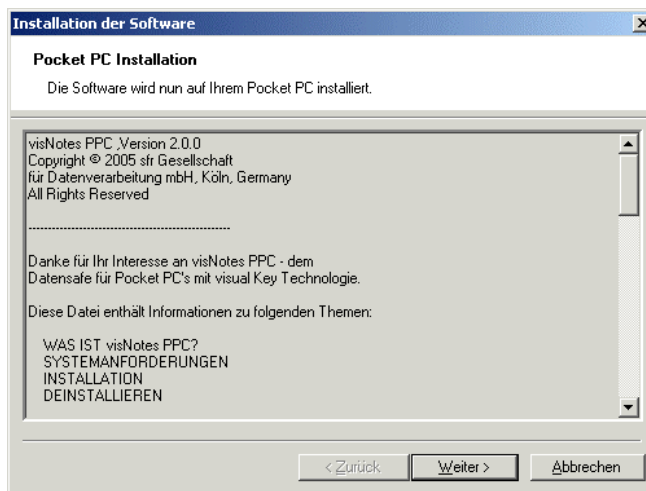
Achten Sie während des gesamten Installationssschrittes 1 **darauf**, dass Ihnen das Bestehen dieser Verbindung durch eine **grüne Kontrollanzeige** symbolisiert wird.

Eine **graue Kontrollleuchte** bedeutet, dass **keine Verbindung** besteht. In diesem Fall versuchen Sie bitte, die Verbindung neu aufzubauen.

⇒ **Tipp:** Will Ihnen eine "ActiveSync"-Verbindung nicht gelingen, so starten Sie Ihren PC noch einmal neu. Lassen dabei aber Ihren Pocket PC mit dem PC verbunden.



b) Setupdatei starten



Starten Sie die Installations-Datei "VisNotesSetup-Deutsch.exe" aus Ihrem Downloadverzeichnis heraus.

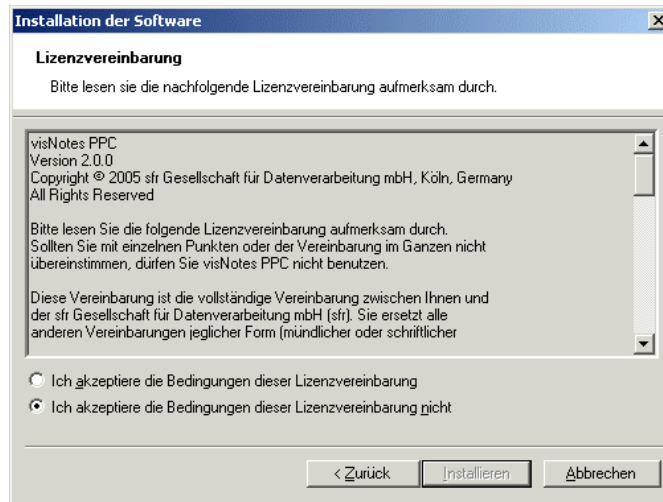
Die Installationsroutine wird Sie mit dem "Willkommen"-Bildschirm begrüßen.

Bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis und bestätigen mit "Weiter >".

c) Lizenzvereinbarung akzeptieren

Anschließend wird Ihnen die Lizenzvereinbarung angezeigt.

Wollen Sie die Software visNotes PPC installieren und benutzen, müssen Sie hier "Ich akzeptiere die Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung" und anschließend den Button "Installieren" anklicken.



Sie können die Lizenzvereinbarung auch in diesem Dokument ab Seite 26 noch einmal nachlesen.

d) Software installieren

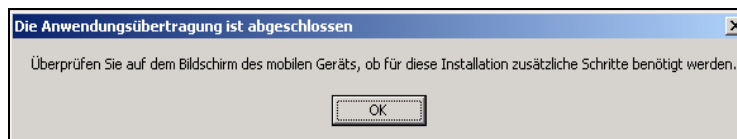
visNotes nimmt nun mit dem Betriebssystem Ihres Pocket PCs Kontakt auf und wird mit der eigentlichen Software-Installation beginnen.

e) Arbeitsverzeichnis festlegen

Nun werden Sie gebeten, ein Arbeitsverzeichnis für die Installation von visNotes PPC auf dem Pocket PC festzulegen

f) Kopiervorgang abschließen

Ist der Kopiervorgang beendet, erscheint folgende Meldung:



Bestätigen Sie diese Meldung mit OK.

Nun ist der erste Schritt des Installationsvorganges beendet, und Sie haben alle nötigen Schritte auf der Seite Ihres PCs abgeschlossen.

Erster Start der Software nach dem Setup

Das erste Passwort definieren

Der dritte und letzte Schritt des Installationsvorgangs besteht in der Definition Ihres ersten **visKey** Passworts. Die Details hierzu finden Sie im folgenden Abschnitt "Ein visKey Passwort definieren" ab Seite 9.

Ein visKey Passwort definieren

Die folgenden Absätze führen Sie Schritt für Schritt durch die Definition eines grafischen Passworts – eines **visual Keys**. Obwohl die Definition visueller Schlüssel einfach ist und meistens intuitiv richtig gemacht wird, sollten Sie dieses Kapitel lesen, um sich mit allen Details vertraut zu machen.

visNotes starten

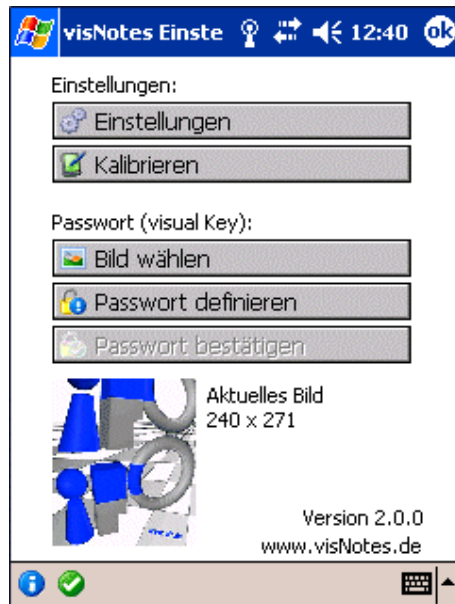


Bei einem erfolgreich installierten visNotes finden Sie den Aufruf der Benutzeroberfläche im Ordner "Programme" Ihres Pocket PCs.

Starten Sie das Programm durch einen Klick auf das Icon. Anschließend können Sie ein visual Key Passwort definieren und das Programm auf Ihre individuellen Bedürfnisse einstellen.

Haben Sie bereits ein Passwort definiert, werden Sie beim Start von visNotes zunächst aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben. Diese Maßnahme schützt Sie vor Manipulationen Ihrer Daten und Einstellungen durch Unbefugte.

Bild wählen

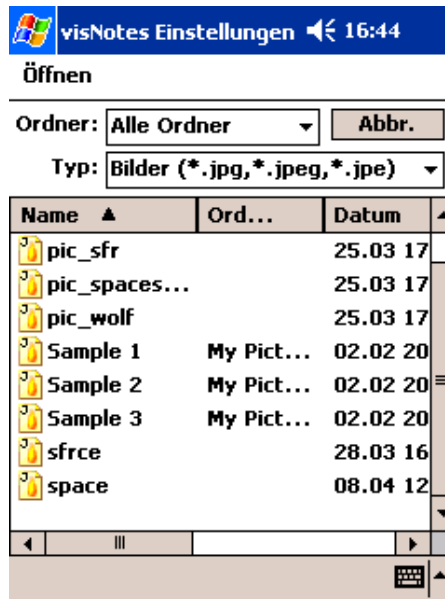


Die Grundlage jedes visuellen Schlüssels ist ein Bild. Die Auswahl des gewünschten Motivs ist daher der erste und wichtigste Schritt zur Definition eines Passworts. Diese Motive nennen wir **visDoors**.

Sie können beliebige JPEG-Bilder verwenden.

⇒ Einige Vorlagen wurden Ihnen mit der Software bereits mitgeliefert, weitere können kostenlos von unserer Website heruntergeladen werden: www.visDoors.de

Wählen Sie im Hauptmenü "Bild wählen".



Auf der folgenden Seite haben Sie die Möglichkeit, sich alle Grafiken, die sich auf Ihrem Pocket PC befinden, auflisten zu lassen. Dazu wählen Sie den voreingestellten Suchbereich "Alle Ordner" und die voreingestellten Dateitypen "Alle Bilder" (*.jpg, *.jpe, *.jpeg)

⇒ Werden Ihnen hier zu viele Dateien aufgelistet, so sollten Sie entweder den Suchbereich auf bestimmte Ordner (z.B. Geschäftlich, Privat, Vorlagen) einschränken.

Vorinstalliert und angezeigt wird auf jeden Fall das Bild "pic_SFR.jpg", welches im JPG-Format nur wenige KB Speicher Ihres Pocket PCs benötigt.

Mit dem horizontalen Rollbalken können Sie weitere Informationen, wie Dateigröße und Speicherort, über die einzeln aufgelisteten Bild-Dateien einholen.

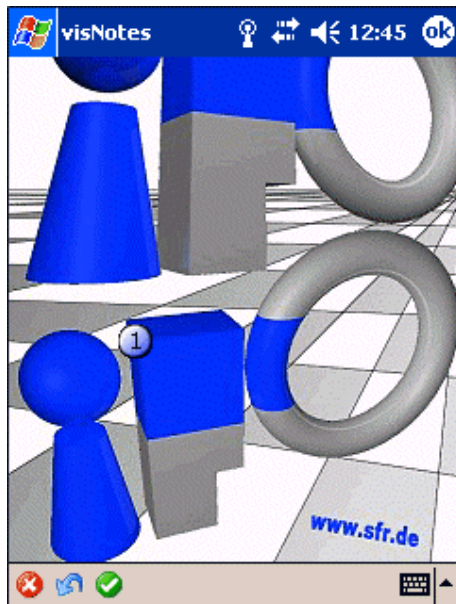
Haben Sie in der Liste ein Bild gefunden, so brauchen Sie lediglich mit dem Stylus auf die gewünschte Datei zu tippen, um sie auszuwählen. Anschließend gelangen Sie automatisch in das Hauptmenü zurück.

Dabei werden Sie aufgefordert, ein neues Passwort für das gewählte Bild zu definieren.

Wollen Sie das gewählte Bild als Vorlage für einen neuen visual Key verwenden, so müssen Sie nun den Menüeintrag "Passwort definieren" antippen.

Passwort definieren

Tippen Sie mit dem Stylus auf die Schaltfläche "Passwort definieren", und Sie gelangen in den Definitionsmodus.



Wählen Sie hier beliebige aber für Sie markante Punkte auf dem Bild aus und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit dem Häkchen-Symbol.

Das grafische Passwort besteht aus den angeklickten Punkten in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge.

Um ein visKey Passwort später einzugeben, müssen Sie die gleichen Punkte in der gleichen Reihenfolge antippen. Es ist dabei nicht notwendig (und in der Regel auch nicht möglich), exakt dieselben Punkte zu treffen. visKey akzeptiert auch Eingaben als korrekt, die sich innerhalb eines gewissen Toleranzbereichs um den eigentlichen Punkt befinden.

Diesen Bereich können Sie selbst festlegen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Klickgenauigkeit" auf Seite 17.

Sie haben die Möglichkeit, ein bis acht verschiedene Bildpunkte für Ihren visual Key zu verwenden. Dabei sollten Sie aus Sicherheitsgründen bei "einfach" gearteten Motiven mit nur wenig markanten Punkten eher längere opti-

sche Passwörter (mehr als drei Stellen) definieren als bei Motiven, die viele unterschiedliche Auswahlpunkte und Abstraktionsmöglichkeiten bieten.

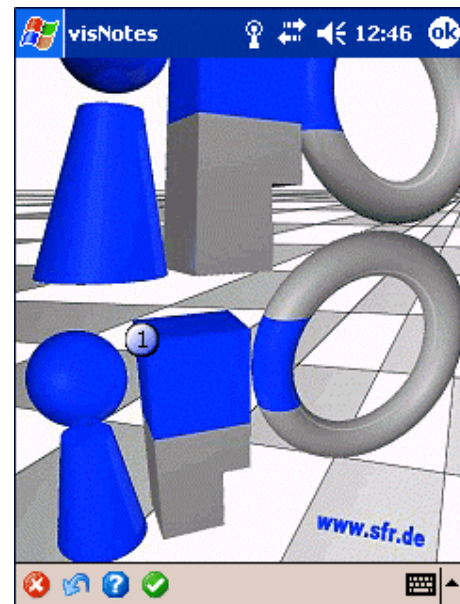
⇒ Generell gilt: Je mehr Punkte ausgewählt werden, desto größer ist die Sicherheit des Passwortschutzes.

Passwort bestätigen

Nach der ersten Eingabe gelangen Sie wieder in den Hauptbildschirm von visNotes zurück.

Klicken Sie jetzt auf "**Passwort bestätigen**".

Bestätigen Sie nun den optischen Schlüssel, den Sie bereits definiert haben, indem Sie ihn noch einmal eingeben.



Dabei haben Sie die Möglichkeit, nach der Bestätigung des visual Keys die Richtigkeit Ihrer Eingabe nochmals zu überprüfen.

Tippen Sie dazu in der Menüleiste auf "?".

Falls Sie den visual Key nicht korrekt bestätigt haben, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

In diesem Fall wird die falsche Eingabe automatisch zurückgesetzt.

⇒ Sie können nun Ihren visual Key erneut eingeben und prüfen. Gelingt es Ihnen nicht, Ihren definierten Schlüssel zu bestätigen, so empfiehlt es sich, an dieser Stelle mit "**Abbrechen**" zu beenden, um eine neue Passwortdefinition zu beginnen.

⇒ **Tipp:** Sie können auch sofort mit dem Befehl "**Speichern**" den hier wiederholten optischen Schlüssel bestätigen. Bei einer Fehleingabe erhalten Sie dann eine Fehlermeldung. Auch hier dürfen Sie Ihre Eingabe wiederholen.

Merken Sie sich Ihr Passwort, denn ab jetzt werden Ihre eingegebenen Daten verschlüsselt und können auch von Seiten der SFR GmbH nicht mehr entschlüsselt werden!

Haben Sie den definierten Schlüssel bestätigt, erhalten Sie darüber eine Meldung. Tippen Sie auf OK, und Sie gelangen in den Datenbereich.

Beim nächsten Start von visNotes erscheint zunächst nur das von Ihnen gewählte Bild. Sie erhalten erst dann Zugriff auf die Daten des Notizzettels, wenn Ihr Passwort korrekt eingegeben wurde.

Programmdokumentation

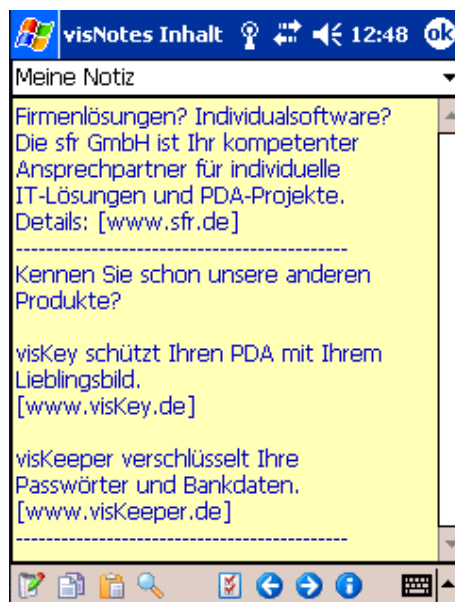
Aufruf von visNotes



Bei einem erfolgreich installierten visNotes finden Sie den Aufruf der Benutzeroberfläche im Ordner "Programme" Ihres Pocket PCs.

Nach dem Start werden Sie von visNotes zunächst aufgefordert, das zurzeit aktive grafische Passwort einzugeben. Diese Maßnahme schützt Ihre Daten und Einstellungen vor Einsicht und Manipulation durch Unbefugte.

Der Notzbereich



Haben Sie Ihr Passwort eingegeben, gelangen Sie in den Notzbereich von visNotes. Er besteht aus dem Titel des Notizblattes, dem Textbereich und der Menüleiste.

Mit den Pfeil-Symbolen blättern sie zum nächsten bzw. zum vorigen Notizblatt.

Notizblatt auswählen

Durch einen Klick auf den Titel des Notizblattes öffnet sich eine Drop-Down-Liste, die Ihnen eine Übersicht über die vorhandenen Notizblätter gewährt. Ein Klick auf einen Eintrag in der Drop-Down-Liste wählt das entsprechende Notizblatt zum Bearbeiten aus.

Notizblatt umbenennen

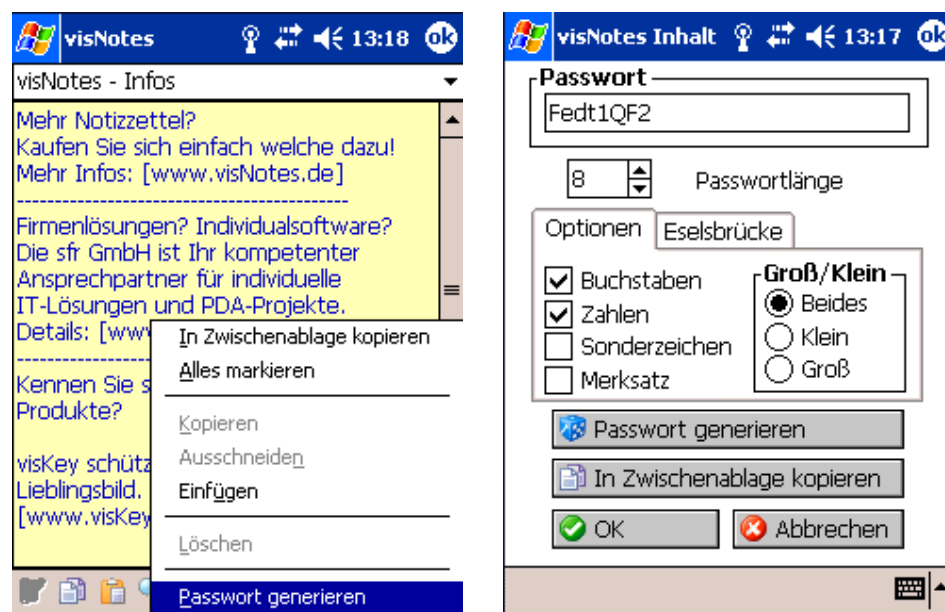
Sie können den Titel eines Notizblattes umbenennen indem Sie in der Menüleiste ganz links auf das Stiftsymbol klicken oder durch „Tap & Hold“ (gedrückt halten des Stiftes) auf den Titel des Notizblattes.

Text in Notizen suchen

Sie können nach in den Notizen enthaltenem Text suchen. Die Suche erstreckt sich über alle in Ihrem Notizblock enthaltenen Zettel. Sie erreichen das Suchfeld über das „Lupe“-Symbol in der Menüleiste.

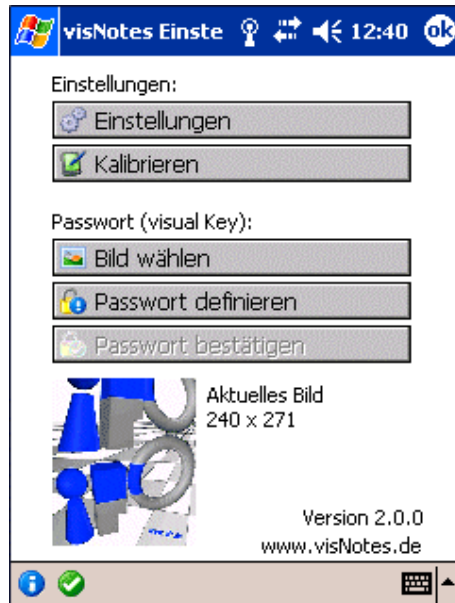
Kontextmenü

Durch „Tap & Hold“ auf dem Memo wird das Kontextmenü aufgerufen, welches Funktionen, z.B. zum Kopieren und Einfügen von Text anbietet. Weiterhin erreicht man hier den Passwortgenerator, mit dem man beliebige Zufallspasswörter generieren kann.



Einstellungen und visKey-Funktionen

Mit einem Klick auf das Schlüssel-Icon in der Befehlszeile gelangen Sie in den Bereich der Einstellungen und Passwort-Funktionen.



Einstellungen:

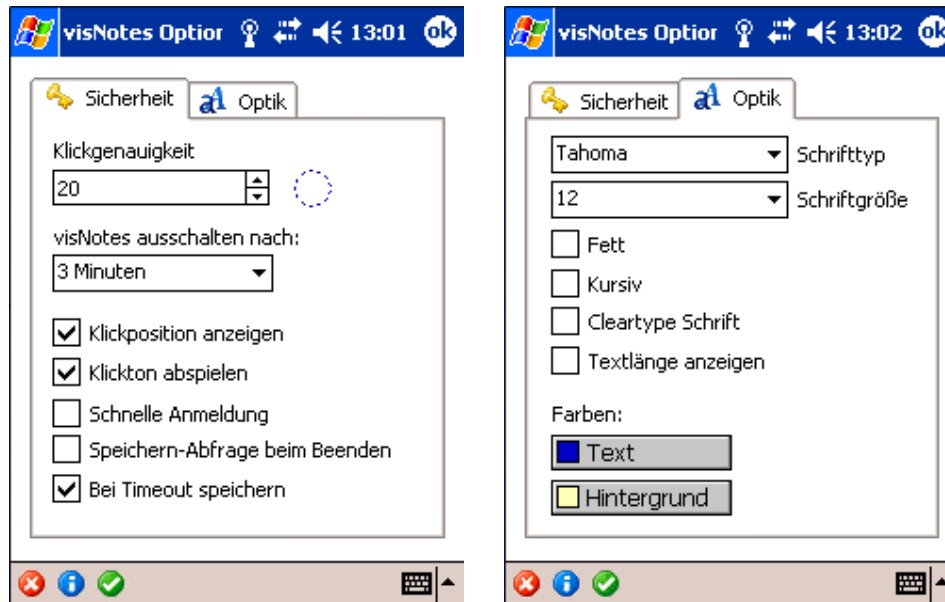
Einstellungen (S. 16)
Kalibrieren

Passwort:

Bild wählen (S. 10)
Passwort definieren (S. 11)
Passwort bestätigen (S. 12)

Einstellungen

Im Bereich "Einstellungen" können Sie visNotes für Ihre Bedürfnisse einstellen. Hier konfigurieren Sie die sicherheitsrelevanten (Sicherheit) und visuellen (Optik) Optionen von visNotes.



Klickgenauigkeit

Eine sehr wichtige Funktion ist die festzulegende **Klickgenauigkeit**.

Hier haben Sie die Möglichkeit, zwischen der höchstmöglichen Sicherheit und der einfachsten Eingabe eines visKey Passwortes abzuwägen.

Sie haben die Möglichkeit, einen Toleranzbereich zwischen 10 und 60 Bildpunkten um jeden Bildpunkt des optischen Passwortes herum auszuwählen. Wird die Eingabe eines visual Keys innerhalb dieses Radius der **Klickgenauigkeit** getätigt, so kann diese als richtig gewertet werden, auch wenn die genaue Stelle davon noch einige Pixel entfernt liegt.

Der Pocket PC hat eine Bildschirmauflösung von 240 x 320 Bildpunkten (Pixel). Es gibt neuere VGA-Pocket PCs, welche eine Auflösung von 480 x 640 Pixel haben. Durch die Titel- und die Menüzeile von visNotes werden die angezeigten Bilder in der einfachen Darstellung maximal eine Auflösung von 240 x 271 Pixel (bei neueren VGA-Pocket PCs 480 x 542 Pixel) besitzen.

⇒ Zum Nachteil der Sicherheit lässt sich ein visual Key bei einer zu groß gewählten **Eingabegenauigkeit** leichter erraten, da weniger mögliche Passwortkombinationen existieren. Die SFR empfiehlt daher, die voreingestellte Eingabegenauigkeit von **20 Bildpunkten (40 Bildpunkten bei VGA-Pocket PCs)** zu benutzen. Rein rechnerisch würde sich dadurch beispielsweise bei drei gewählten Bildpunkten eine Möglichkeit von knapp fünf Millionen verschiedenen Kombinationen ergeben. Bei vier Klicks bestehen theoretisch bereits an die 800 Millionen Möglichkeiten, die für einen optischen Schlüssel zur Verfügung stehen.

Sie haben die Wahl, die "**Unschärfe**" zeitweise so zu vergrößern, dass Sie auch z.B. während einer unruhigen Zugfahrt beim Einloggen die von Ihnen

festgelegten Bildpunkte einfacher treffen können. Dabei ist eine Anzahl von mehr als drei Bildpunkten in Bezug auf den Zugriffsschutz aber ratsam.

visNotes ausschalten nach (Zeitangabe)

Um ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen schaltet sich visNotes nach der angegebenen Zeit ab. Sie können diese Zeit über die Drop-Down-Liste bestimmen.

Klickposition anzeigen

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich zur Überprüfung der Passworteingabe die laufende Nummer der angewählten Bildpunkte der Grafik kurz anzeigen zu lassen. Dies ist besonders hilfreich, um Fehleingaben sofort zu bemerken.

Da sich der Pocket PC bei der Eingabe des visual Keys in der Regel eher nah am Körper befindet, sind Bedenken, dass Ihre Klickpunkte von jemandem in der Ferne "ausspioniert" werden könnten, weitgehend zu vernachlässigen. Zudem erschweren die Größe und der geringe Blickwinkel der Displays eine solche ungewollte Beobachtung.

Klickton abspielen

Ebenso wie durch die unter "**Klickanzeige**" beschriebene Hilfe unterstützt die Funktion "**Klickton abspielen**" den Eingabevorgang des visual Keys. In diesem Fall durch eine akustische Untermalung.

Schnelle Anmeldung

Diese Funktion ermöglicht Ihnen ein besonders komfortables Einloggen in den visNotes.

Bei der Eingabe des visKey Passwortes sind Sie bereits nach der letzten richtig eingegebenen Stelle automatisch angemeldet.

Haben Sie die Option "Schnelle Anmeldung" nicht aktiviert, müssen Sie nach jeder Eingabe des Passwortes mit dem Stylus auf "Anmelden" tippen, damit das Passwort verifiziert wird. Wenn bei einfachen optischen Passwörtern die Anmeldung automatisch nach der letzten richtigen Eingabe erfolgt, ist es unter Umständen recht leicht, den von Ihnen definierten Code zu entschlüsseln.

⇒ Wir empfehlen daher, dass Sie die Einstellung "**Schnelle Anmeldung**" nur bei Passwörtern benutzen, welche auf einer Kombination von mehreren verschiedenen Bildpunkten basieren.

Speichern-Abfrage beim Beenden

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden Sie vor dem manuellen Beenden von visNotes gefragt, ob Sie die geänderten Daten Speichern möchten oder diese verwerfen wollen.

Bei Timeout Speichern

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle Änderungen an Ihren Notizen beim automatischen Beenden von visNotes gespeichert. Andernfalls werden die Änderungen beim automatischen Beenden verworfen.

Schrifttyp

Wählen Sie hier einen Schrifttyp aus, der Ihren Bedürfnissen entspricht.

Schriftgröße

Wählen Sie hier eine Schriftgröße aus, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Auf VGA-Geräten kann man mit einer kleinen Schrift bis zu 30 Zeilen auf einmal anzeigen lassen.

Fett / Kursiv

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle Notizen mit fetter oder kursiver Schrift dargestellt.

Cleartype Schrift

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die in den Notizen verwendete Schriftart geglättet, wodurch sie weicher und weniger „pixelig“ erscheint.

Textlänge anzeigen

Wenn Sie diese Option aktivieren, bekommen im oberen Bereich des Notizzettels angezeigt, wie viele Zeichen die aktuelle Notiz enthält und wie viele Zeichen maximal pro Notiz eingegeben werden können. In der Freeware-Version von visNotes liegt das Limit bei 2048 Zeichen. Registrierte Benutzer kommen in den Genuss von 20480 Zeichen pro Notiz.

Farben

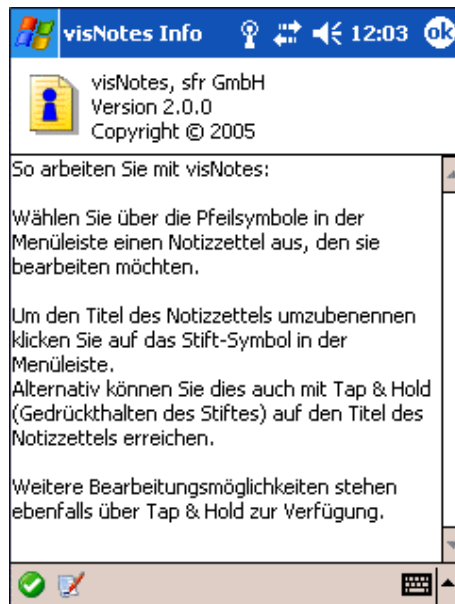
Sie können die in visNotes-Notizen benutzten Farben für den Text und den Hintergrund an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen. Diese Einstellung gilt für alle Notizzettel, welche Sie in visNotes angelegt haben.

Passwort

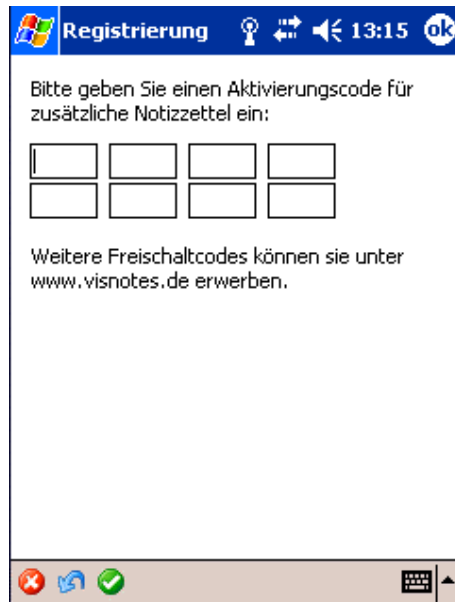
Im Bereich **"Passwort"** können Sie Ihr visKey Passwort anlegen bzw. ändern. Wählen Sie dazu zunächst ein Bild aus. Tippen Sie dann ein Passwort ein. Dieses müssen Sie noch bestätigen, bevor es gespeichert und aktiviert wird.

⇒ Mehr über das Anlegen des visKey Passwortes finden Sie im Kapitel "Ein visKey Passwort definieren" auf Seite 9.

Informationen und Registrieren (Notizzettel aktivieren)



Unter dem Menüpunkt **"Informationen"** finden Sie Angaben zur Programmversion sowie eine Kurzanleitung.



Vom Informations-Bildschirm gelangt man über den „Aktivieren“-Button in der Menüleiste in die **Registrierungsmaske**. Hier kann man mit einem gekauften Lizenzcode zusätzliche Notizzettel freischalten und damit auch gleichzeitig die maximale Notizlänge verzehnfachen.

Deinstallation von visNotes PPC

Über den Menüeintrag "Extras" und dem darunterliegenden Menüpunkt "Software..." in ActiveSync erreichen sie eine Liste mit der auf Ihrem Pocket PC installierten Software.

Deaktivieren Sie mit einem Klick das Häkchen im Kontrollkasten zum Eintrag "SFR GmbH visNotes PPC".

Durch einen Klick auf "Entfernen..." wird der Deinstallationsvorgang eingeleitet.

Falls Sie visNotes nun wirklich deinstallieren möchten, bestätigen Sie die angezeigte Abfrage mit "OK"!

⇒ visNotes PPC wird nun von Ihrem Pocket PC entfernt und muss, falls Sie die Software später wieder anwenden möchten, wie ab S. 5 beschrieben neu installiert werden.

Die patentierte visual Key-Technologie

Die meisten Betriebssysteme und viele Programme verlangen, dass der Benutzer sich identifiziert. In der Regel geschieht dies durch Eingabe eines Passwortes (Eingabe von Text). Aus Sicherheitsgründen sollen diese Passwörter möglichst nicht assoziativ gebildet werden (NICHT der Vorname der Kinder, NICHT der Hochzeitstag, ...). Aus dem gleichen Grund ist eine Änderung der Passwörter in regelmäßigen Abständen erwünscht.

Die meisten Computerbenutzer müssen daher mit einer größeren Zahl schlecht merkbarer, ständig wechselnder Passwörter leben. Die Folge sind gravierende Sicherheitslücken, da einzelne Anwender entweder die oben skizzierten Regeln außer Acht lassen oder sich ihre Passwörter mehr oder weniger öffentlich zugänglich notieren.

visKey: Alternative zum Textpasswort

Die skizzierten Nachteile können durch die Verwendung von Bildern zur Eingabe eines Passwortes kostengünstig und einfach beseitigt werden. Menschen fällt es wesentlich leichter, sich an Bilder (Bildteile) als an Text zu erinnern. Zudem sind die Assoziationen zu Bildern wesentlich vielfältiger und individueller als dies bei Texten der Fall ist.

Die Eingabe des Passworts erfolgt durch die Auswahl (z.B. durch Anklicken mit dem Stylus) einzelner Punkte eines Bildes. Diese Vorgehensweise hat neben der bereits skizzierten leichteren Erinnerbarkeit der Passwörter weitere Vorteile:

- Das Verfahren kann besonders in Systemen ohne Tastatur ("Touchscreen", Kiosksysteme) eingesetzt werden.
- Im Vergleich zu anderen Identifizierungssystemen, wie z.B. biometrischen Verfahren, ist in der Regel keine zusätzliche Hardware erforderlich, da heute praktisch alle Rechnersysteme mit einer Maus oder einem vergleichbaren Eingabegerät ausgestattet sind.
- Im Gegensatz zu biometrischen Verfahren besteht kein direkter Zusammenhang zwischen den Merkmalen der Identifizierung und der sich identifizierenden Person, dasselbe Passwort kann daher von mehreren Personen benutzt werden.

Das Verfahren

Bei der Definition eines Passwortes wählt der Benutzer zunächst ein Bild aus. Der Inhalt des Bildes ist beliebig, sollte nach Möglichkeit aber eine Vielzahl von Details (markante Punkte, Symbole, farbige Flächen, ...) aufweisen.

Anschließend wählt er mit dem Stylus oder einem anderem Eingabegerät einzelne Details des Bildes aus. Das Passwort (der visual Key) wird nun aus den gewählten Details und der Reihenfolge der Auswahl gebildet.

Die gewählten Details und ihre Reihenfolge sind leicht zu behalten. Zusätzlich hilft das Bild dem Gedächtnis, individuelle Assoziationsketten zu bilden. Darüber hinaus können auch einfache Merksätze die Erinnerung unterstützen: "Hund, Katze, Maus", "Das BOOT fährt auf dem FLUSS an dem MANN vorbei, der vor dem HAUS steht".

Zur Identifizierung wählt der Benutzer später aus dem vorgegebenen Bild die gleichen Symbole in der gleichen Reihenfolge.

Technische Umsetzung

Bei der Definition eines Passwortes wird das gewählte Bild zunächst (für den Benutzer nicht zwingend sichtbar) in einzelne Flächen unterteilt. Die Gesamtzahl der Flächen steht für den maximalen Zeichenvorrat (das "Alphabet") des Passwortes; jede Fläche entspricht einem einzelnen Zeichen aus diesem Vorrat.

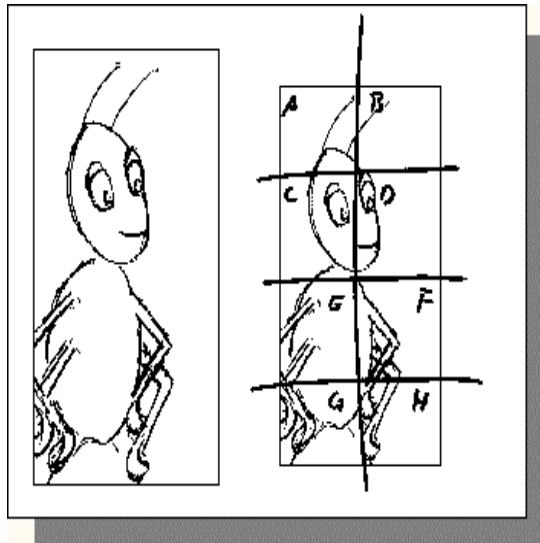
Zur Definition seines Passwortes kann der Benutzer nun beliebige Punkte des Bildes anwählen. Die Zeichen der zum Punkt gehörigen Fläche werden anschließend in das Passwort übernommen.

Später identifiziert sich der Benutzer, indem er die gleichen Punkte in der gleichen Reihenfolge auswählt, also das gleiche Passwort bildet.

Für die Aufteilung der Grafik in Flächen sind zwei Verfahren möglich:

1. Regelmäßige Aufteilung

Die Gesamtfläche wird in regelmäßige Zellen aufgeteilt (z.B. in Rechtecke oder Sechsecke). Bei der Definition des Passwortes wird dieses Gitter für jede separate Eingabe so verschoben, dass der gewählte Punkt der Grafik genau in der Mitte einer Zelle liegt. Hierdurch wird die notwendige "Unschärfe" einer späteren Eingabe kompensiert.



Niemand kann immer exakt den gleichen Punkt einer Grafik auswählen. Die Größe der Gitterzellen entspricht daher dem Bereich, innerhalb dessen eine Eingabe gültig bleibt. Eine Verschiebung des gesamten Gitters ist notwendig, um Abweichungen in jeder Richtung zu erlauben.

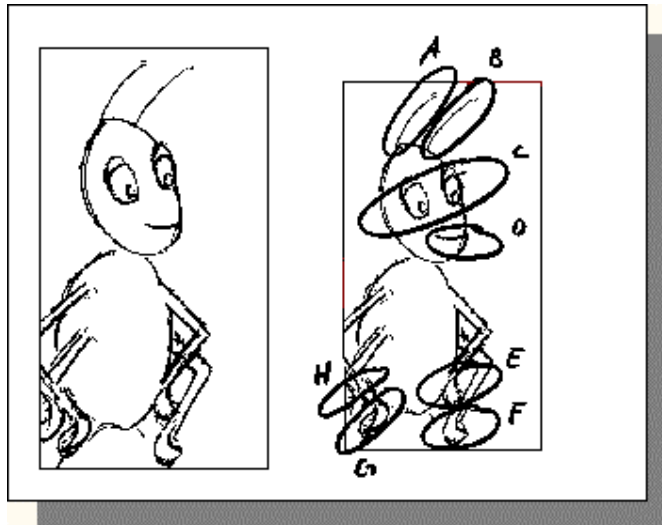
Neben der Grafik müssen die Größe der Zellen und die Offsets der einzelnen Gitterverschiebungen gespeichert werden, um später aus der Benutzereingabe das korrekte Passwort bilden zu können. Es ist jedoch nicht erforderlich (und natürlich auch nicht gewünscht), das Passwort selbst zu speichern.

Die Sicherheit des Passwortes ist von der Größe der einzelnen Zellen und der Gesamtgröße der Grafik abhängig, da durch sie implizit die Gesamtzahl der Zellen festgelegt wird (Umfang des Alphabets).

Das skizzierte Verfahren wird auch von visKey benutzt. Zusätzlich werden hier noch die Offsets der Werte der ersten Zelle im Basis-Alphabet abgelegt. Die erste Zelle steht daher nicht immer für ein A, sondern kann eine beliebige Buchstabenkombination enthalten. Diese wird per Zufallszahl bestimmt.

2. Unregelmäßige Aufteilung

Die unregelmäßige Aufteilung einer Grafik kann auf die Besonderheiten des dargestellten Inhalts eingehen (markante Punkte, einzelne Symbole, auffällige Flächen). Die Aufteilung der Maske erfolgt in diesem Fall entweder manuell oder durch entsprechend "intelligente" Programme. Im Gegensatz zum ersten Verfahren entfällt das Merkmal einer nicht spezifischen "Unschärfe". Zwischen dem Benutzer und dem Hersteller der Maske müssen daher Vereinbarungen getroffen werden, wie einzelne Symbole ausgewertet werden (z.B. "Kante oder Fläche").



Neben der Grafik muss die komplette Maske (das Alphabet) gespeichert werden. Auch hier ist die Sicherheit des Passwortes vom Umfang des Alphabets (gleich Gesamtzahl der Flächen innerhalb der Maske) abhängig.

Dieses Verfahren wird zur Zeit nicht genutzt, kann aber Gegenstand zukünftiger Entwicklungen sein.

Lizenzvereinbarung

visNotes PPC

Version 2.1.1

Copyright © 2005 SFR Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH, Köln, Germany

All Rights Reserved

Bitte lesen Sie die folgende Lizenzvereinbarung aufmerksam durch. Sollten Sie mit einzelnen Punkten oder der Vereinbarung im Ganzen nicht übereinstimmen, dürfen Sie visNotes PPC nicht benutzen.

Diese Vereinbarung ist die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und der SFR Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH (SFR). Sie ersetzt alle anderen Vereinbarungen jeglicher Form (mündlicher oder schriftlicher Art). Diese Vereinbarung kann nur durch ein schriftliches, von SFR unterzeichnetes Dokument geändert werden.

SFR gewährt Ihnen eine ausschließliche, nicht übertragbare Lizenz, visNotes PPC auf einem beliebigen einzelndem Pocket PC zu installieren. Kopien zum Zweck der Sicherung und Archivierung sind erlaubt. Mehrplatz-Lizenzen sind Gegenstand separater Vereinbarungen.

Copyright

Die Software visNotes PPC wurde von SFR entwickelt und hergestellt. Die Software und die mitgelieferten Anleitungs- und Hilfstexte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei SFR.

Gewährleistung

SFR weist darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computer-Software vollständig fehlerfrei zu erstellen. SFR garantiert für einen Zeitraum von 24 Monaten nach Registrierung der Software, dass visNotes PPC hinsichtlich seiner Funktionsweise im Wesentlichen der Programmbeschreibung im begleitenden Schriftmaterial entspricht. SFR steht es dann frei, binnen einer angemessenen Frist eventuelle Fehler durch maximal drei Ersatzlieferungen oder Nachbesserungen zu beheben. Gelingt SFR dies nicht, können Sie Minderung oder das Rückgängigmachen des Vertrages verlangen. Über diese Gewährleistung hinaus haftet SFR nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

Allgemeines

Diese Vereinbarung unterliegt der Gesetzgebung der Bundesrepublik Deutschland und ist so anzuwenden, als ob die betreffenden Rechtsgeschäfte in der Bundesrepublik Deutschland stattfänden. Sowohl Sie als auch SFR nehmen zur Kenntnis, dass das Abkommen der Vereinten Nationen, bezüglich der Verträge für den internationalen Verkauf von Waren (1980), ausdrücklich von der Anwendung auf diesen Vertrag ausgeschlossen ist.

Sollten Sie Fragen zu dieser Lizenzvereinbarung haben oder aus einem anderen Grund Kontakt mit dem Autor aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an info@sfr-software.com.

Windows®, ActiveSync®, Pocket PC 2002® sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.